



Hotels zum Gernhaben (1/2)

VON WIEN BIS ANS ENDE DER WELT HOTELS ZUM GERNHABEN

Die Birkenstock-Ästhetik der ersten Öko-Generation ist längst passé. Nachhaltigkeit ist chic und macht auch vor Hotels nicht mehr halt. In einem neuen Buch werden „Green Hotels“ rund um den Erdball beschrieben.

Wenn der Urlaub nicht die (Um-)Welt kosten soll, sollte man sich ein „Green Hotel“ suchen. Diese gibt es mittlerweile rund um den Erdball verstreut. Einige dieser Häuser hat sich das Autorenduo Petra Percher und Robert Kropf näher angeschaut und im Buch „Green Hotels“ versammelt.

Energieautark. Aus Österreich ist unter anderem das Boutiquehotel Stadthalle Wien angeführt. Das 80-Betten-Haus spielt alle Stückln der modernen Umwelttechnologie und produziert 92% der Energie, die es benötigt, selbst. Michaela Reitterer wurde mittlerweile mehrfach für ihr Hotel ausgezeichnet.

Oliven-Heizung. Kein Grün weit und breit und dennoch ein grünes Hotel – das trifft auf die Feynan Ecolodge in Jordanien zu. Es liegt mitten in der Wüste und ist nach sechs Stunden Fußmarsch zu erreichen. Natürlich gibt es auch einen Shuttle-Service, aber das nehmen die wenigsten Gäste in Anspruch. Schon

die Anreise gehört zum (Urlaubs-)Programm. Im Hotel funktionieren weder Handys noch das Internet, es gibt keine Klimaanlage. Am Abend brennt kein elektrisches Licht, „die Sterne und Hunderte Kerzen leuchten schöner“, sagen die Betreiber. Im Winter wird mit Rückständen aus der Oliven-Pressung geheizt.



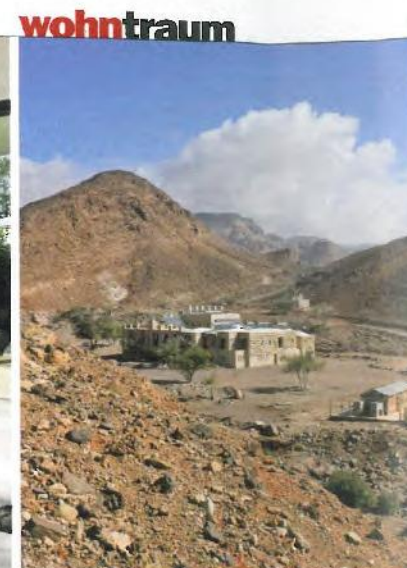
Trou aux Biches Resort & Spa Mauritius:
Die Pools des Hotels werden nicht mit Chlor, sondern mit Ozon behandelt.



Hotels zum Gernhaben (2/2)



Alila Villas Soori & Uluwatu: Das Fünfsternehotel ist auf Bali. Zeitgenössische asiatische Architektur mit Bambusholz und Vulkangestein.



Feynan Ecolodge Jordanien: Kein Grün weit und breit und dennoch ein grünes Hotel.

PHOTOS: GAIL BECKHOFF/PHOTOS.COM; JONAS PERLE/PHOTOS.COM; STEPHEN WILSON/PHOTOS.COM; GAIL BECKHOFF/PHOTOS.COM

Mauritius. Luxus pur und trotzdem Nachhaltigkeit gibt es im Trou aux Biches Resort & Spa Mauritius. Das Resort wurde zwei Jahre lang um rund 100 Millionen Euro nach den Vorgaben internationaler ökologischer Verbände umgebaut. Jetzt ist unter anderem eine eigene Kompostierungsanlage in Betrieb, die pro Tag fünf Tonnen organische Abfälle verarbeitet. Es gibt Wärme-Kraft-Koppler, Solarpaneele

und vieles mehr. In einem Sozialplan ist zudem genau festgelegt, wie die Umgebung vom Hotel profitiert.

Wiedergutmachung. Auf Individualität wird im Uxua Casa in Brasilien gesetzt. Der langjährige Kreativ-Direktor der Kultmarke Diesel hat das Haus „ans Ende der Welt gebaut“. Er fühle sich schuldig, mit seiner Arbeit bei Diesel an der ästhetischen Einförmigkeit der Welt mitgearbeitet zu haben. Es sei

an der Zeit gewesen, eine Entschädigung zu leisten, gibt der 46-jährige Holländer an. Das Hotel entstand aus drei ehemaligen Fischerhäusern, die neu errichteten Gebäude sind aus recycelten Materialien. Am Werk waren ausschließlich ortsansässige Künstler, Handwerker und Mosaik-Spezialisten. Die Wände sind nach einer alten indianischen Technik aus Lehm und Ästen gebaut. Alle Angestellten kommen aus dem Dorf, sind kran-

ken- und sozialversichert und haben Anspruch auf Weiterbildung.

Eva Schlegl

Facts

Petra Percher, Robert Kropf
Green Hotels
194 Seiten
Verlag C. Brandstätter
Richtpreis 19,90 Euro
www.cbv.at



Uxua-Casa-Hotel Brasilien: Der Pool wurde mit 40.000 grünen Quarz-Mosaiksteinen ausgekleidet.



Boutiquehotel Stadthalle Wien: eine grüne Oase. Wer mit der Bahn anreist, bekommt Prozente.